

**ALIEN WEAPONRY***Live 2020*

**Metal-Band aus Neuseeland kündigt die nächste Deutschland-Tour an.**

 **Shows in Köln, Leipzig und Hamburg im Juni 2020 bestätigt.**

**Debüt-Album „Tū“ weiterhin über Napalm Records/Universal im Handel.**

**Tickets ab sofort Presale erhältlich.**

Frankfurt, 4. März 2020 – Nach ihren Festivalauftritten im Sommer 2018 auf dem Wacken- als auch auf dem Summer Breeze-Festival und der ersten Headliner-Tournee im Juni 2019 kommt die neuseeländische Metal-Band **Alien Weaponry** zurück nach Deutschland. Das Teenager-Trio wird in folgenden Städten nicht nur sein Debüt-Album „Tū“ (Napalm Records/Universal, 2018), sondern auch Auszüge seines noch in diesem Jahr erscheinenden Zweitlings live vorstellen. **Alien Weaponry** sind zu sehen: am 6. Juni 2020 in Köln im Luxor, am 7. Juni 2020 in Leipzig im Hellraiser und am 22. Juni 2020 in Hamburg im Bahnhof Pauli. Neben den Headliner-Shows wird die Band auch auf diversen Festivals europaweit auftreten.

**Ab Mittwoch, dem 4. März 2020 – 11.00 Uhr, bieten die Ticketanbieter Myticket und CTS Eventim Presales an. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Freitag, dem 6. März 2019 – 11.00 Uhr. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Nach ihrem 2018er-Debüt „Tü“ überschlug sich die Presse: Für das US-Magazin ‘Revolver’ sind **Alien Weaponry** *„eine der zurzeit aufregendsten neuen Metal-Bands der Welt”*. Mit dieser Meinung steht das Magazin nicht alleine da. Noch lange bevor der Erstling im Juni 2018 erschien, waren sich weltweit Fans, Blogger, Musikindustrie und Medien darüber einig, dass **Alien Weaponry** mit ihrer Mixtur aus Thrash Metal und ihrer Muttersprache Te Reo Māori etwas Einzigartiges geschaffen haben.

Gegründet wird das Thrash Metal-Trio 2010 in Waipu/Neuseeland, die beiden Brüder Lewis (g, v) und Henry de Jong (dr) sind zu diesem Zeitpunkt acht und 10 Jahre alt, zu ihnen gesellt sich noch Bassist Ethan Trembath. Von Beginn an verfassen **Alien Weaponry** den Hauptteil ihrer Texte in der Sprache der neuseeländischen Ureinwohner und verbinden diese mit Thrash Metal. Ihre Songs handeln altersuntypisch von emotionalen und politischen Konflikten, was Drummer Henry de Jong wie folgt erklärt: *„Unser musikalischer Stil und unsere Einstellung haben viel gemeinsam mit Haka, sie sind sehr oft brutal, wütend und beschreiben Courage oder Verlust.”* Die de Jong-Brüder stammen von den Ngati Pikiāo und Ngati Raukawa, zwei Māori-Stämmen, ab und beginnen ihre Schullaufbahn in einer Māori-Einrichtung, in der nur ihre Sprache gesprochen wird, wo Lieder und Haka, der neuseeländisches Ritual-Tanz, zum Alltag gehören. Ihr Vater unterrichtet sie in der Historie Neuseelands und bringt ihnen auch die Musik von Metallica, Rage Against The Machine, Anthrax, Ministry, Red Hot Chili Peppers und anderen nahe. Mit dieser Kombination aus Musik, Sprache, Geschichte und sozio-politischem Hintergrund entsteht der typische Sound von **Alien Weaponry**. Benannt wird diese nach dem Science-Fiction-Film ‘District 9’ (2009). Nach dem Umzug in die Kleinstadt Waipu 2012 stößt der damals elfjährige Bassist Ethan Trembath im April 2013 zu den beiden. Er bekommt den Job auch nur, weil er den Bass trotz seiner Jugend schon bedienen kann. Zu touren beginnt das Trio dann in Neuseeland 2013, auf Festivalauftritte beim ‘Tattoo & Arts Festival’, ‘Wavefront’ und den ‚Auckland City Limits‘ folgen Supportslots für Prophets Of Rage im März 2018. Danach schließen sich ausverkaufte Headline-Shows in Australien, Europa und den USA an. Besonders in Europa treten **Alien Weaponry** auf den großen Open Airs auf, darunter auf dem ‚Wacken Open Air‘, den ‚MetalDays‘ (Slovenien), dem ‚Summer Breeze‘ und dem ‚Bloodstock Open Air‘ (UK). In ihrer Heimat haben **Alien Weaponry** bisher zahlreiche Preise gewonnen, darunter zweimal den ‚Smokefreerockquest‘ und die ‚Smokefree Pacifica Beats‘ 2016. 2017 werden sie mit dem ‘APRA Maioha Award’ für ihren Song ‘Raupatu;’ ausgezeichnet, sie stehen im Finale für den ‚APRA Silver Scroll Award‘ (‘Urutaa’). Außerdem gibt es den ‘Waiata Māori Award’ für das beste Musikvideo (‘Rū Ana Te Whenua’) und den ‚Vodafone NZ Music Award‘ als beste Māori-Künstler. 2018 werden sie dort gleich sechsmal nominiert und gewinnen den Preis als beste Rock-Künstler, ihre Produzenten nehmen den Preis als beste in ihrer Kategorie entgegen. Als Manager fungiert die deutsche Firma Das Maschine, ihre Plattenfirma Napalm Records sitzt in Österreich, während sie mit internationalen Konzertagenturen wie Pinnacle Entertainment (Slayer, Alice Cooper, Rob Zombie, Noel Gallagher) oder K2 (Slayer, Iron Maiden, Mastodon, Gojira) zusammenarbeiten. Ihre Single ‘Kai Tangata’ setzt sich sofort nach Erscheinen auf Platz 1 der ‘Devil’s Dozen’-Show auf Sirius XM, wo sie 13 Wochen bleibt. Das Video zu ‘Kai Tangata’ ist der meist gespielte Metal-Song im Juni 2018 im US-Kabel mit zwei Millionen Clicks auf YouTube, insgesamt kommt es mittlerweile auf fast 6 Millionen Clicks.

Als Vorbote ihres neuen Albums gibt es seit letztem Jahr schon die beiden Video-Singles „Ahi Kā“ und „Blinded“ im Netz zu sehen.

Weitere Informationen unter: [www.alienweaponry.com](http://alienweaponry.com/) | [www.napalmrecords.com](http://www.napalmrecords.com)

### **ALIEN WEAPONRY**

### **Live 2020**

### Sa 06.06.20 Köln / Luxor

### So 07.06.20 Leipzig / Hellraiser

### Mo 22.06.20 Hamburg / Bahnhof Pauli

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

